

STATUTEN DER GESELLSCHAFT

ARTICLES OF ASSOCIATION



KLINGELBERG AG

Binzmühlestrasse 171

8050 Zürich, Switzerland

Fon: +41 44 278 7979

Mail: investorrelations@klingelberg.com

Web: www.klingelberg.com

STATUTEN¹

der

**Klingelberg AG
(Klingelberg SA)
(Klingelberg Ltd)**

I. Grundlagen

ARTIKEL 1: FIRMA, SITZ

Unter der Firma

**Klingelberg AG
(Klingelberg SA)
(Klingelberg Ltd)**

besteht eine Aktiengesellschaft gemäss Artikel 620 ff. OR mit Sitz in Zürich. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt.

ARTIKEL 2: ZWECK

Der Zweck der Gesellschaft ist die Entwicklung, Herstellung, Montage, der Verkauf und die Wartung von und der Handel mit Werkzeugmaschinen und Messgeräten, jeweils einschliesslich Softwareanwendungen, sowie von Komponenten für die Antriebstechnik und weiteren damit zusammenhängenden Produkten und Dienstleistungen.

ARTICLES OF ASSOCIATION¹

of

**Klingelberg AG
(Klingelberg SA)
(Klingelberg Ltd)**

I. General Provisions

ARTICLE 1: CORPORATE NAME, REGISTERED OFFICE

Under the corporate name

**Klingelberg AG
(Klingelberg SA)
(Klingelberg Ltd)**

a Company exists pursuant to Articles 620 et seq. of the Swiss Code of Obligations ("CO") having its registered office in Zurich. The duration of the Company is unlimited.

ARTICLE 2: PURPOSE

The purpose of the Company is to develop, manufacture, assemble, sell, service and to trade in, machine tools and precision measuring centers, in each case including software applications, as well as drive technology components and further related products and services.

¹ Die deutsche Fassung der Statuten ist massgeblich. The German version of the articles of association shall prevail in case of discrepancies.

Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Beteiligungen, Liegenschaften und Immaterialgüterrechte erwerben, halten, belasten, verwerten, vermieten und verkaufen sowie Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen errichten und finanzieren.

Die Gesellschaft kann alle der Verwirklichung ihres Zweckes förderlichen kommerziellen und finanziellen Transaktionen durchführen, insbesondere sich an Finanzierungen aller Art beteiligen, Kredite gewähren und aufnehmen, Obligationenanleihen ausgeben, Bürgschaften und Garantien abgeben und Sicherheiten aller Art stellen.

II. Kapital

ARTIKEL 3: AKTIENKAPITAL

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 44'200'000 und ist eingeteilt in 8'840'000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 5.00. Die Aktien sind vollständig liberiert.

ARTIKEL 3A: BEDINGTES AKTIENKAPITAL FÜR FINANZIERUNGEN, AKQUISITIONEN UND ANDERE ZWECKE

Das Aktienkapital der Gesellschaft kann sich im Maximalbetrag von CHF 2'228'200 durch Ausgabe von höchstens 445'640 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 5.00 erhöhen durch die Ausübung oder Zwangsausübung von Wandel-, Tausch-, Options-, Bezugs- oder ähnlichen Rechten auf den Bezug von Aktien, welche Aktionären oder Dritten allein oder in Verbindung mit Anleiheobligationen, Darlehen, Optionen, Warrants oder anderen Finanzmarktinstrumenten oder vertraglichen Verpflichtungen der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften eingeräumt werden (nachfolgend zusammen die "**Finanzinstrumente**").

Bei der Ausgabe von Namenaktien anlässlich der Ausübung der Finanzinstrumente ist das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen. Zum Bezug der neuen Namenaktien, die bei Ausübung von Finanzinstrumenten ausgegeben werden, sind die jeweiligen Inhaber der Finanzinstrumente berechtigt.

The Company may acquire, hold, mortgage, utilize, lease out and sell participations, real estate properties and intellectual property rights in Switzerland and abroad as well as incorporate and finance subsidiaries and branches.

The Company may engage in all kinds of commercial and financial transactions that are beneficial for the realisation of its purpose, in particular enter into financings of any kind, provide and take out loans, issue bonds, provide suretyships and guarantees and provide collateral of any kind.

II. Capital

ARTICLE 3: SHARE CAPITAL

The share capital of the Company amounts to CHF 44,200,000 and is divided into 8,840,000 registered shares with a nominal value of CHF 5.00 each. The share capital is fully paid-in.

ARTICLE 3A: CONDITIONAL CAPITAL FOR FINANCING, ACQUISITIONS AND OTHER PURPOSES

The share capital of the Company may be increased by up to CHF 2,228,200 by the issuance of up to 445,640 fully paid-in registered shares with a nominal value of CHF 5.00 each, through the exercise or mandatory exercise of conversion, exchange, option, warrant or similar rights for the subscription of shares granted to shareholders or third parties alone or in connection with bonds, notes, loans, options, warrants or other securities or contractual obligations of the Company or any of its group companies (hereinafter collectively, the "**Financial Instruments**").

The pre-emptive rights of shareholders shall be excluded in connection with the issuance of registered shares upon the exercise of any Financial Instruments. The then-current owners of such Financial Instruments shall be entitled to acquire the new registered shares issued upon conversion, exchange or exercise of any Financial Instruments.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die Vorwegzeichnungsrechte der Aktionäre im Zusammenhang mit der Ausgabe von Finanzinstrumenten durch die Gesellschaft oder eine ihrer Konzerngesellschaften zu beschränken oder aufzuheben, falls die Ausgabe zum Zwecke der Finanzierung oder Refinanzierung der Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder Investitionen erfolgt. Wird das Vorwegzeichnungsrecht weder direkt noch indirekt durch den Verwaltungsrat gewährt, gilt Folgendes:

1. Die Finanzinstrumente sind zu marktüblichen Bedingungen auszugeben oder einzugehen; und
2. der Umwandlungs-, Tausch- oder sonstige Ausübungspreis der Finanzinstrumente ist unter Berücksichtigung des Marktpreises im Zeitpunkt der Ausgabe der Finanzinstrumente festzusetzen; und
3. die Finanzinstrumente sind höchstens während 10 Jahren ab dem Zeitpunkt der betreffenden Ausgabe oder des betreffenden Abschlusses wandel-, tausch- oder ausübbar.

Der Erwerb der Namenaktien gestützt auf diesen Artikel 3a und jede weitere Übertragung dieser Namenaktien unterliegen den Übertragungsbeschränkungen gemäss Artikel 5.

ARTIKEL 3B: GENEHMIGTES KAPITAL

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 9. Juni 2020 das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 4'456'400 durch Ausgabe von höchstens 891'280 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 5.00 zu erhöhen. Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet.

Zeichnung und Erwerb der neuen Namenaktien und jede weitere Übertragung dieser Namenaktien unterliegen den Übertragungsbeschränkungen gemäss Artikel 5.

Der Verwaltungsrat legt den Ausgabebetrag, die Art der Einlagen, den Zeitpunkt der Ausgabe, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung und den Beginn der Dividendenberechti-

The Board of Directors shall be authorized to restrict or withdraw advance subscription rights of shareholders in connection with the issuance of Financial Instruments by the Company or one of its group companies if the issuance is for purposes of financing or refinancing the acquisition of companies, businesses, participations or investments. If the advance subscription rights are neither granted directly nor indirectly by the Board of Directors, the following shall apply:

1. the Financial Instruments shall be issued or entered into at market conditions; and
2. the conversion, exchange or exercise price of the Financial Instruments shall be set with reference to the market conditions prevailing at the date on which the Financial Instruments are issued; and
3. the Financial Instruments may be converted, exchanged or exercised during a maximum period of 10 years from the date of the relevant issuance or entry.

The acquisition of registered shares based on this Article 3a and every subsequent transfer of these registered shares shall be subject to the transfer restrictions pursuant to Article 5.

ARTICLE 3B: AUTHORIZED SHARE CAPITAL

The Board of Directors shall be authorized to increase the share capital at any time until 9 June 2020 by a maximum amount of CHF 4,456,400 by issuing a maximum of 891,280 fully paid-in registered shares with a nominal value of CHF 5.00 each. Increases in partial amounts shall be permissible.

The subscription and acquisition of the new registered shares and every subsequent transfer of these registered shares shall be subject to the transfer restrictions pursuant to Article 5.

The Board of Directors shall determine the issue price, the type of contribution, the date of issue, the conditions for the exercise of pre-emptive rights and the beginning date for dividend

gung fest. Dabei kann der Verwaltungsrat neue Namenaktien mittels Festübernahme durch eine Bank, ein Bankenkonsortium oder einen anderen Dritten mit anschließendem Angebot an die bisherigen Aktionäre oder an Dritte (sofern die Bezugsrechte der bisherigen Aktionäre aufgehoben sind oder nicht gültig ausgeübt werden) ausgeben. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, den Handel mit Bezugsrechten zu ermöglichen, zu beschränken oder auszuschließen. Nicht ausgeübte Bezugsrechte kann der Verwaltungsrat verfallen lassen, oder er kann diese bzw. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, zu Marktkonditionen platzieren oder anderweitig im Interesse der Gesellschaft verwenden.

Der Verwaltungsrat ist ferner ermächtigt, das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre aufzuheben oder zu beschränken und Dritten, der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften zuzuweisen:

1. zum Zwecke einer raschen und flexiblen Beschaffung von Eigenkapital durch eine Aktienplatzierung, welche mit Gewährung des Bezugsrechts nur schwer oder zu wesentlich schlechteren Bedingungen möglich wäre; oder
2. für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen, den Erwerb von Produkten, Immaterialgütern oder Lizenzen oder für andere Investitionsvorhaben der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften oder für die Finanzierung oder Refinanzierung solcher Transaktionen durch eine Aktienplatzierung; oder
3. zum Zwecke der Erweiterung des Aktionärskreises der Gesellschaft in bestimmten Finanz- oder Investoren-Märkten, zur Beteiligung von strategischen Partnern oder im Zusammenhang mit der Kotierung von neuen Aktien an inländischen oder ausländischen Börsen.

entitlement. In this regard, the Board of Directors may issue new registered shares by means of a firm underwriting through a financial institution, a syndicate of financial institutions or another third party and a subsequent offer of these shares to the existing shareholders or third parties (if the pre-emptive rights of the existing shareholders have been denied or have not been duly exercised). The Board of Directors is entitled to permit, to restrict or to exclude the trade with pre-emptive rights. It may permit the expiration of pre-emptive rights that have not been exercised, or it may place such rights or shares as to which pre-emptive rights have been granted, but not exercised, at market conditions or may use them otherwise in the interest of the Company.

The Board of Directors is further authorized to restrict or withdraw pre-emptive rights of existing shareholders and allocate such rights to third parties, the Company or any of its group companies:

1. for the purpose of swiftly and flexibly raising equity capital by way of a placement of shares, which would be difficult to implement or only possible at materially worse terms if the pre-emptive rights had to be granted; or
2. for the acquisition of companies, businesses or participations, the acquisition of products, intellectual property or licenses or for other investment projects of the Company or any of its group companies, or for the financing or refinancing of any of such transactions through a placement of shares; or
3. for purposes of broadening the shareholder constituency of the Company in certain financial or investor markets, for purposes of the participation of strategic partners, or in connection with the listing of new shares on domestic or foreign stock exchanges.

ARTIKEL 4: FORM DER AKTIEN

Die Gesellschaft gibt ihre Namenaktien ausschliesslich in Form von Wertrechten aus und führt diese als Bucheffekten (im Sinne des Bundesgesetzes über Bucheffekten vom 3. Oktober 2008). Die Aktionäre haben keinen Anspruch auf Umwandlung der ausgegebenen Namenaktien in eine andere Form. Der Aktionär kann von der Gesellschaft jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die in seinem Eigentum stehenden Aktien verlangen.

Die Gesellschaft führt über die von ihr ausgegebenen Wertrechte ein Wertrechtebuch, in das die Anzahl und Stückelung der ausgegebenen Wertrechte sowie die Aktionäre eingetragen werden. Das Wertrechtebuch ist nicht öffentlich.

Wertrechte können, sofern keine Bucheffekten geschaffen wurden, nur durch Zession übertragen werden. Die Zession bedarf zur Gültigkeit der Anzeige an die Gesellschaft, welche die Eintragung des Erwerbers im Aktienbuch nach Massgabe von Artikel 5 verweigern darf.

Die Übertragung von Bucheffekten und die Bestellung von Sicherheiten an Bucheffekten richten sich nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes über Bucheffekten vom 3. Oktober 2008. Eine Übertragung von Bucheffekten oder eine Bestellung von Sicherheiten an Bucheffekten durch Zession ist ausgeschlossen. Die Übertragungsbeschränkungen von Artikel 5 gelten unverändert.

ARTIKEL 5: AKTIENBUCH, BESCHRÄNKUNGEN DER ÜBERTRAGBARKEIT

Für die Namenaktien wird ein Aktienbuch geführt. Darin werden die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen und Vornamen (bei juristischen Personen die Firma), Wohnort, Adresse und Staatsangehörigkeit (bei juristischen Personen der Sitz) eingetragen. Wechselt eine im Aktienbuch eingetragene Person ihre Adresse, so hat sie dies der Gesellschaft mitzuteilen.

Erwerber von Namenaktien werden auf Gesuch hin ohne Begrenzung als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, falls sie ausdrücklich erklären, diese Namenaktien im eigenen Namen und für eigene Rechnung erworben zu haben, und die Meldepflichten gemäss dem Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Ef-

ARTICLE 4: FORM OF SHARES

The Company issues its registered shares only as uncertified securities (*Wertrechte*) and registers them as book-entry securities (within the meaning of the Federal Act on Book-Entry Securities of 3 October 2008). Shareholders have no right to request conversion of the form in which registered shares are issued into another form. The shareholder may at any time require from the Company the delivery of an attestation certifying his current shareholding.

The uncertified securities (*Wertrechte*), their number and division and the shareholders are registered in a register for uncertified securities. This register for uncertified securities is not public.

Uncertified securities (*Wertrechte*) may only be transferred by way of assignment provided that they are not registered as book-entry securities. In order to be valid, the assignment must be reported to the Company, which may refuse the entry of the assignee in the share register in accordance with Article 5.

The transfer of book-entry securities and the granting of security rights on book-entry securities have to be compliant with the Federal Act on Book-Entry Securities of 3 October 2008. The transfer of book-entry securities or the granting of security rights on book-entry securities by way of assignment is excluded. The transfer restrictions according to Article 5 are not affected by these regulations.

ARTICLE 5: SHARE REGISTER, TRANSFER RESTRICTIONS

The identity of the owners/usufructuaries of registered shares shall be entered in the share register stating first/last name (for legal entities the company name), domicile, address and citizenship (for legal entities the legal domicile). Any person registered in the share register changing its address, must inform the Company accordingly.

Persons acquiring registered shares shall on application be entered in the share register without limitation as shareholders with voting rights, provided they expressly declare themselves to have acquired the said shares in their own name and for their own account and comply with the disclosure requirements stipulated by the Federal Act on Financial Market In-

Effekten- und Derivatehandel (FinfraG) vom 19. Juni 2015 erfüllen. Zur Eintragung ins Aktienbuch als Aktionär mit Stimmrecht ist die Zustimmung der Gesellschaft notwendig. Die Eintragung als Aktionär mit Stimmrecht kann in den in Artikel 5 Abs. 3, Abs. 4 und Abs. 5 festgehaltenen Fällen abgelehnt werden. Lehnt die Gesellschaft das Gesuch um Eintragung des Erwerbers als Aktionär mit Stimmrecht nicht innerhalb von 20 Kalendertagen ab, so gilt dieser als Aktionär mit Stimmrecht. Nicht anerkannte Erwerber werden als Aktionäre ohne Stimmrecht ins Aktienbuch eingetragen. Die entsprechenden Aktien gelten in der Generalversammlung als nicht vertreten.

Personen, die im Eintragungsgesuch oder auf Aufforderung der Gesellschaft nicht ausdrücklich erklären, die Aktien für eigene Rechnung zu halten (nachstehend: Nominees), werden ohne weiteres bis maximal 3.0% des jeweils ausstehenden Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen. Über diese Limite hinaus werden Namenaktien von Nominees nur dann mit Stimmrecht eingetragen, wenn der betreffende Nominee beim Gesuch zur Eintragung oder danach auf Aufforderung der Gesellschaft die Namen, Adressen und Aktienbestände derjenigen Personen bekannt gibt, für deren Rechnung der Nominee 0.5% oder mehr des jeweils ausstehenden Aktienkapitals hält, und wenn die Meldepflichten gemäss dem Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (FinfraG) vom 19. Juni 2015 erfüllt werden. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, mit Nominees Vereinbarungen über deren Meldepflichten abzuschliessen.

Die oben erwähnte Beschränkung der Eintragung gilt, unter Vorbehalt von Artikel 652b Abs. 3 OR, auch beim Erwerb von Aktien, welche mittels Ausübung von Bezugs-, Options- oder Wandelrechten aus Aktien oder sonstigen von der Gesellschaft oder Dritten ausgestellten Wertpapieren gezeichnet oder erworben werden.

Juristische Personen und Personengesellschaften oder andere Personenzusammenschlüsse oder Gesamthandverhältnisse, die untereinander kapital- oder stimmenmässig, durch eine einheitliche Leitung oder auf andere Weise verbunden sind, sowie natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften, die im Hinblick auf eine Umgehung der Eintragungsbeschränkung (insbesondere als Syndikat) koordiniert vorgehen, gelten als ein Aktionär oder

infrastructure (FinfraG) of 19 June 2015. Entry in the share register of registered shares as a shareholder with voting rights is subject to the approval of the Company. Entry in the share register of registered shares as a shareholder with voting rights may be refused based on the grounds set out in Article 5 para. 3, 4 and 5. If the Company does not refuse to register the acquirer as shareholder with voting rights within 20 calendar days upon receipt of the application, the acquirer is deemed to be a shareholder with voting rights. Non-recognized acquirers shall be entered in the share register as shareholders without voting rights. The corresponding shares shall be considered as not represented in the General Meeting of Shareholders.

Persons not expressly declaring themselves to be holding shares for their own account in their application for entry in the share register or upon request by the Company (hereafter referred to as nominees) shall be entered in the share register as shareholders with voting rights without further inquiry up to a maximum of 3.0% of the share capital outstanding at that time. Above this limit registered shares held by nominees shall be entered in the share register with voting rights only if the nominee in question in the application for registration or thereafter upon request by the Company makes known the names, addresses and shareholdings of the persons for whose account the nominee is holding 0.5% or more of the share capital outstanding at that time and provided that the disclosure requirements stipulated by the Federal Act on Financial Market Infrastructure (FinfraG) of 19 June 2015 are complied with. The Board of Directors has the right to conclude agreements with nominees concerning their disclosure requirements.

Subject to Article 652b para. 3 CO, the above mentioned limit of registration also applies to the subscription for or acquisition of registered shares by exercising pre-emptive, option or convertible rights arising from shares or any other securities issued by the Company or third parties.

Legal entities or partnerships or other associations or joint ownership arrangements which are linked through capital ownership or voting rights, through common management or in like manner, as well as individuals, legal entities or partnerships (especially syndicates) which act in concert with the intent to circumvent the entry restriction are considered as one shareholder or nominee.

ein Nominee.

Die Gesellschaft kann in besonderen Fällen Ausnahmen von den obgenannten Beschränkungen (Artikel 5 Abs. 3, Abs. 4 und Abs. 5) genehmigen. Sodann kann die Gesellschaft nach Anhörung der betroffenen Personen Eintragungen im Aktienbuch als Aktionär mit Stimmrecht streichen, wenn diese durch falsche Angaben zustande gekommen sind oder wenn die betroffene Person nicht die gemäss Artikel 5 Abs. 3 verlangten Informationen zur Verfügung stellt. Der Betroffene muss über die Streichung sofort informiert werden.

Solange ein Erwerber nicht Aktionär mit Stimmrecht im Sinne von Artikel 5 geworden ist, kann er/sie weder die entsprechenden Stimmrechte noch die mit diesen in Zusammenhang stehenden Rechte wahrnehmen.

III. Organisation

A. Generalversammlung

ARTIKEL 6: BEFUGNISSE

Oberstes Organ der Gesellschaft ist die Generalversammlung. Ihr stehen folgende unübertragbare Befugnisse zu:

1. Festsetzung und Änderung der Statuten;
2. Wahl und Abberufung der Mitglieder des Verwaltungsrats, des Präsidenten des Verwaltungsrats, der Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses, der Revisionsstelle und des unabhängigen Stimmrechtsvertreters;
3. Genehmigung des Lageberichts und der Konzernrechnung;
4. Genehmigung der Jahresrechnung sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns, insbesondere die Festsetzung der Dividende;

The Company may in special cases approve exceptions to the above restrictions (Article 5 para. 3, 4 and 5). After due consultation with the persons concerned, the Company is further authorized to delete entries in the share register as shareholder with voting rights with retroactive effect if they were effected on the basis of false information or if the respective person does not provide the information pursuant to Article 5 para. 3. The concerned person has to be immediately informed about the deletion.

Until an acquirer becomes a shareholder with voting rights for the shares in accordance with Article 5, she/he may neither exercise the voting rights connected with the shares nor other rights associated with the voting rights.

III. Organisation

A. General Meeting

ARTICLE 6: POWERS

The General Meeting is the supreme corporate body of the Company. It has the following non-transferable powers:

1. to adopt and amend the Articles of Association;
2. to elect and recall the members of the Board of Directors, the Chairman of the Board of Directors, the members of the Nomination and Compensation Committee, the Auditors and the Independent Proxy;
3. to approve the management report and the consolidated accounts;
4. to approve the annual accounts as well as to pass resolutions regarding the appropriation of profits as shown on the balance sheet, in particular to determine the divi-

5. Genehmigung der Gesamtbeträge der maximalen Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung gemäss Artikel 13, 25 und 26;
6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats; und
7. Beschlussfassung über die Gegenstände, die der Generalversammlung durch das Gesetz oder die Statuten vorbehalten sind oder ihr durch den Verwaltungsrat vorgelegt werden.

ARTIKEL 7: VERSAMMLUNGEN

Die ordentliche Generalversammlung findet jedes Jahr innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt. Zeitpunkt und Ort werden durch den Verwaltungsrat bestimmt.

Ausserordentliche Generalversammlungen werden einberufen, sooft es notwendig ist, insbesondere in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen.

Zu ausserordentlichen Generalversammlungen hat der Verwaltungsrat innerhalb von zwei Monaten einzuladen, wenn Aktionäre, die mindestens zehn Prozent des Aktienkapitals vertreten, schriftlich und unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und der Anträge eine Einberufung verlangen.

ARTIKEL 8: EINBERUFUNG

Die Generalversammlung wird durch den Verwaltungsrat, nötigenfalls durch die Revisionsstelle einberufen. Das Einberufungsrecht steht auch den Liquidatoren zu.

Die Einladung erfolgt mindestens 20 Kalendertage vor der Versammlung durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Soweit die Post- und/oder die E-Mail-Adressen der Aktionäre bekannt sind, kann die Einladung überdies auch per Post und/oder per E-Mail erfolgen.

dends;

5. to approve the aggregate amounts of the maximum compensation of the members of the Board of Directors and the Executive Management pursuant to Articles 13, 25 and 26;
6. to grant discharge to the members of the Board of Directors; and
7. to pass resolutions regarding issues which are reserved to the General Meeting by law or by the Articles of Association or which are presented to it by the Board of Directors.

ARTICLE 7: MEETINGS

The ordinary General Meeting shall be held annually within six months after the close of the business year. The Board of Directors determines the time and location of the General Meeting.

Extraordinary General Meetings shall be called as often as necessary, in particular, in all cases required by law.

Extraordinary General Meetings shall be convened by the Board of Directors within 2 months if shareholders representing at least ten percent of the share capital request such meeting in writing, setting forth the items to be discussed and the proposals to be decided upon.

ARTICLE 8: NOTICE

General Meetings shall be convened by the Board of Directors and, if need be, by the Auditors. The liquidators shall also be entitled to convene a General Meeting.

Notice of the General Meeting shall be given by publication in the Swiss Official Gazette of Commerce at least 20 calendar days before the date of the meeting. To the extent the post and/or e-mail addresses of the shareholders are known, notice may also be sent by post

In der Einladung sind neben Tag, Zeit und Ort der Versammlung die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrats und der Aktionäre, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangt haben, bekanntzugeben.

Spätestens 20 Kalendertage vor der ordentlichen Generalversammlung sind der Geschäftsbericht und der Revisionsbericht am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufzulegen. In der Einberufung zur Generalversammlung ist auf diese Auflage und auf das Recht der Aktionäre hinzuweisen, die Zustellung dieser Unterlagen verlangen zu können.

ARTIKEL 9: TRAKTANDEN

Der Verwaltungsrat nimmt die Traktandierung der Verhandlungsgegenstände vor.

Mit Stimmrecht eingetragene Aktionäre, die einzeln oder zusammen mindestens Aktien im Nennwert von CHF 1'000'000 vertreten, können vom Verwaltungsrat die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Das Begehren um Traktandierung ist mindestens 45 Kalendertage vor der Generalversammlung schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge an den Präsidenten des Verwaltungsrats zu richten.

Über Anträge zu nicht gehörig angekündigten Verhandlungsgegenständen können keine Beschlüsse gefasst werden, ausser in den gesetzlich vorgesehenen Fällen.

ARTIKEL 10: VORSITZ, PROTOKOLLE

Den Vorsitz der Generalversammlung führt der Präsident des Verwaltungsrats, bei dessen Verhinderung ein anderes durch den Verwaltungsrat bestimmtes Mitglied des Verwaltungsrats oder ein von der Generalversammlung gewählter Tagespräsident (der "**Vorsitzende**").

Der Vorsitzende bezeichnet den Protokollführer und die Stimmzähler, die nicht Aktionäre sein müssen.

and/or e-mail. The notice shall state the day, time and place of the Meeting, the agenda, the proposals of the Board of Directors and the proposals of the shareholders who have requested the General Meeting or that an item be included on the agenda.

The annual business report and the Auditors' report must be submitted for examination by the shareholders at the registered office of the Company at least 20 calendar days prior to the date of the ordinary General Meeting. Reference to such submission and to the shareholders' right to request the conveying of these documents to them shall be included in the notice to the General Meeting.

ARTICLE 9: AGENDA

The Board of Directors shall state the items on the agenda.

Registered shareholders with voting rights individually or jointly representing at least shares with a nominal value of CHF 1,000,000 may demand that items be put on the agenda. Such demands have to be submitted to the Chairman of the Board of Directors at least 45 calendar days before the date of the General Meeting and shall be in writing, specifying the item and the proposals.

No resolutions may be passed on motions concerning agenda items which have not been duly announced apart from those exceptions permitted by law.

ARTICLE 10: CHAIR, MINUTES

The General Meeting shall be chaired by the Chairman of the Board of Directors, or, in his absence, by another member of the Board of Directors selected by the Board of Directors, or by another chairman elected for that day by the General Meeting (the "**Chairman**").

The Chairman designates a Secretary for the minutes as well as the scrutineers who do not need to be shareholders.

Der Verwaltungsrat sorgt für die Führung des Protokolls, das vom Vorsitzenden und vom Protokollführer zu unterzeichnen ist.

ARTIKEL 11: BESCHLUSSFASSUNG

Jede Aktie berechtigt, unter Vorbehalt der Bestimmungen von Artikel 5, zu einer Stimme.

Jeder Aktionär kann sich vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder von einer anderen Person, die nicht Aktionär sein muss, vertreten lassen. Der Verwaltungsrat bestimmt die Anforderungen an Vollmachten und Weisungen.

Soweit nicht das Gesetz oder die Statuten abweichende Bestimmungen enthalten, fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Stimmen, wobei Enthaltungen, leer eingelegte Stimmen und ungültige Stimmen bei der Berechnung des Mehrs nicht berücksichtigt werden.

Die Wahlen von Mitgliedern des Verwaltungsrats und des Nominations- und Vergütungsausschusses erfolgen jeweils einzeln.

Der Vorsitzende hat keinen Stichentscheid.

Der Vorsitzende bestimmt das Abstimmungsverfahren.

ARTIKEL 12: QUALIFIZIERTES MEHR FÜR WICHTIGE BESCHLÜSSE

Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

1. die in Artikel 704 Abs. 1 OR sowie Artikel 18 und Artikel 64 im Bundesgesetz über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung (Fusionsgesetz) vom 3. Oktober 2003 genannten Fälle;

The Board of Directors is responsible for the keeping of the minutes, which are to be signed by the Chairman and by the Secretary.

ARTICLE 11: RESOLUTIONS

Subject to the provisions of Article 5, each share entitles to one vote.

Each shareholder may be represented by the Independent Proxy or any other person who needs not be a shareholder. The Board of Directors determines the requirements regarding proxies and voting instructions.

To the extent that neither the law nor the Articles of Association provide otherwise, the General Meeting shall pass its resolutions and carry out its elections with the absolute majority of the votes cast, whereby abstentions, empty votes and invalid votes will not be taken into account for the calculation of the required majority.

The members of the Board of the Directors and the members of the Nomination and Compensation Committee are elected individually.

The Chairman shall have no casting vote.

The Chairman shall determine the voting procedure.

ARTICLE 12: QUALIFIED MAJORITY FOR IMPORTANT RESOLUTIONS

A resolution of the General Meeting passed by at least two thirds of the represented share votes and the absolute majority of the nominal value of the represented shares is required for:

1. the cases listed in Article 704 para. 1 CO and in Article 18 and Article 64 of the Federal Act on Merger, Demerger, Transformation and Transfer of Assets (Merger Act) dated 3 October 2003;

2. die Erleichterung oder Aufhebung der Beschränkung der Übertragbarkeit der Namensaktien;
3. eine Änderung oder Aufhebung von Artikel 31; und
4. eine Änderung dieses Artikels 12.

ARTIKEL 13: ABSTIMMUNG ÜBER VERGÜTUNGEN

Die Generalversammlung genehmigt jährlich gesondert und bindend die Gesamtbeträge, die der Verwaltungsrat beantragt hat für:

1. die maximale Vergütung des Verwaltungsrats gemäss Artikel 25 für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung; und
2. die maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung (fixe und variable Bestandteile) gemäss Artikel 26, die im kommenden Geschäftsjahr zur Auszahlung oder Zuteilung gelangen kann.

Der Verwaltungsrat kann die maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung in einen maximalen Gesamtbetrag für fixe und einen für variable Vergütungen unterteilen und die entsprechenden Anträge der Generalversammlung separat zur Genehmigung vorlegen. Der Verwaltungsrat kann der Generalversammlung zudem abweichende oder zusätzliche Anträge in Bezug auf die gleichen oder andere Zeitperioden zur Genehmigung vorlegen.

Verweigert die Generalversammlung die Genehmigung der beantragten Vergütung bzw. der maximalen Gesamtvergütung, so kann der Verwaltungsrat an derselben Generalversammlung neue Anträge stellen, eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen und dieser neue Anträge zur Genehmigung unterbreiten oder er kann die Anträge zur Vergütung retrospektiv von der nächsten ordentlichen Generalversammlung genehmigen lassen.

Die jeweiligen Gesamtbeträge verstehen sich inklusive sämtlicher Beiträge der Mitglieder des Verwaltungsrats bzw. der Geschäftsleitung sowie der Gesellschaft an die Sozialversicherun-

2. the easement or abolition of the restriction of the transferability of the registered shares;
3. the amendment or cancellation of Article 31; and
4. any change to this Article 12.

ARTICLE 13: VOTES ON COMPENSATION

Each year, the General Meeting votes separately and bindingly on the proposals by the Board of Directors regarding the aggregate amounts of:

1. the maximum compensation of the Board of Directors according to Article 25 for the term of office until the next ordinary General Meeting; and
2. the maximum compensation of the Executive Management (fixed and variable components) pursuant to Article 26 that may be paid or allocated in the subsequent business year.

The Board of Directors may divide the maximum overall compensation of the Executive Management to be proposed for approval into a maximum fixed and maximum variable compensation and submit the respective proposals for separate approval by the general meeting. Further, the Board of Directors may present to the General Meeting deviating or additional proposals for approval in relation to the same or different time periods.

If the General Meeting does not approve the proposed amount of the proposed fixed or proposed variable compensation, as the case may be, the Board of Directors may either submit new proposals at the same General Meeting, convene an extraordinary General Meeting and make new proposals for approval or may submit the proposals regarding compensation for retrospective approval at the next ordinary General Meeting.

The aggregate compensation amounts for members of the Board of Directors and the Executive Management are deemed to be inclusive of all social security and pension contributions of the members of the Board of Directors and the Executive Management, respectively, and

gen und Einrichtungen der beruflichen Vorsorge (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge).

Die von der Generalversammlung genehmigten Vergütungen können von der Gesellschaft oder von ihr direkt oder indirekt kontrollierten Gesellschaften ausgezahlt werden.

ARTIKEL 14: UNABHÄNGIGER STIMMRECHTSVERTRETER

Die Generalversammlung wählt einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Wählbar sind natürliche oder juristische Personen und Personengesellschaften.

Die Amtsdauer des unabhängigen Stimmrechtsvertreters endet an der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Wiederwahl ist möglich. Seine Pflichten richten sich nach den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen.

B. Verwaltungsrat

ARTIKEL 15: WAHL, AMTSDAUER, KONSTITUIERUNG

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens vier Mitgliedern. Die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrats sowie des Präsidenten entspricht der gesetzlich zulässigen Maximaldauer von einem Jahr und endet mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Wiederwahl ist zulässig.

Der Verwaltungsrat bezeichnet den Sekretär, der weder Aktionär noch Mitglied des Verwaltungsrats sein muss.

ARTIKEL 16: OBERLEITUNG, DELEGATION

Dem Verwaltungsrat obliegt die oberste Leitung der Gesellschaft und die Überwachung der Geschäftsführung. Er vertritt die Gesellschaft nach aussen und besorgt alle Angelegenheiten, die nicht nach Gesetz, Statuten oder Reglement einem anderen Organ der Gesellschaft übertragen sind.

the Company (contributions by employee and employer).

The compensation approved by the General Meeting may be paid by the Company or by companies being directly or indirectly controlled by the Company.

ARTICLE 14: INDEPENDENT PROXY

The General Meeting elects an Independent Proxy. Natural persons as well as legal entities and partnerships are eligible for election.

The term of office of the Independent Proxy ends at the next ordinary General Meeting. Re-election is possible. The duties of the Independent Proxy are governed by the relevant statutory provisions.

B. Board of Directors

ARTICLE 15: ELECTION, TERM OF OFFICE, CONSTITUTION

The Board of Directors shall consist of a minimum of four members. The term of the members of the Board of Directors as well as the Chairman shall correspond to the legally permitted maximum term of one year and shall end at the conclusion of the next ordinary General Meeting. Re-election is possible.

The Board of Directors appoints the Secretary who does not need to be a shareholder or a member of the Board of Directors.

ARTICLE 16: ULTIMATE DIRECTION, DELEGATION

The Board of Directors is entrusted with the ultimate direction of the Company as well as the supervision of the management. It represents the Company towards third parties and attends to all matters which are not delegated to or reserved for another corporate body of the Company by law, the Articles of Association or the regulations.

Der Verwaltungsrat kann die Geschäftsführung sowie die Vertretung der Gesellschaft nach Massgabe eines Organisationsreglementes ganz oder zum Teil an eine oder mehrere natürliche Personen oder Mitglieder des Verwaltungsrats übertragen. Das Organisationsreglement ordnet die Geschäftsführung, bestimmt die hierfür erforderlichen Stellen, umschreibt deren Aufgaben und regelt die Berichterstattung.

ARTIKEL 17: AUFGABEN

Der Verwaltungsrat hat folgende unübertragbare und unentziehbare Aufgaben:

1. Oberleitung der Gesellschaft und Erteilung der nötigen Weisungen;
2. Festlegung der Organisation;
3. Ausgestaltung des Rechnungswesens, des internen Kontrollsystems (IKS), der Finanzkontrolle und der Finanzplanung sowie die Durchführung einer Risikobeurteilung;
4. Ernennung und Abberufung der mit der Geschäftsführung und der Vertretung betrauten Personen und Regelung der Zeichnungsberechtigung;
5. Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen, namentlich im Hinblick auf die Befolgung der Gesetze, Statuten, Reglemente und Weisungen;
6. Erstellung des Geschäftsberichtes sowie Vorbereitung der Generalversammlung und Ausführung ihrer Beschlüsse;
7. Erstellung des Vergütungsberichts;
8. Benachrichtigung des Richters im Falle der Überschuldung;
9. Beschlussfassung über die nachträgliche Leistung von Einlagen auf nicht vollständig liberierte Aktien und die daraus folgenden Statutenänderungen;

The Board of Directors may in organizational regulations delegate the management and the representation of the Company wholly or in part to one or several natural persons or members of the Board of Directors. The organizational regulations shall organise the management, determine the positions required therefore, define their duties and regulate the reporting.

ARTICLE 17: DUTIES

The Board of Directors has the following non-transferable and irrevocable duties:

1. to ultimately direct the Company and issue the necessary directives;
2. to determine the organization;
3. to organize the accounting, the internal control system (ICS), the financial control and the financial planning as well as to perform a risk assessment;
4. to appoint and recall the persons entrusted with the management and representation of the Company and to grant signatory power;
5. to ultimately supervise the persons entrusted with the management, in particular with respect to compliance with the law, the Articles of Association, regulations and directives;
6. to prepare the business report, as well as the General Meeting and to implement the latter's resolutions;
7. to prepare the compensation report;
8. to inform the judge in the event of over-indebtedness;
9. to pass resolutions regarding the subsequent payment of capital with respect to non-fully paid-in shares and regarding the amendments to the Articles of Association en-

10. Beschlussfassung über die Feststellung von Kapitalerhöhungen, die Erstellung des Kapitalerhöhungsberichts und daraus folgende Statutenänderungen;
11. Prüfung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen betreffend Einsetzung, Wahl und fachliche Voraussetzungen der Revisionsstelle; und
12. Abschluss von Verträgen gemäss Artikel 12, 36 und 70 des Fusionsgesetzes.

Ist das Amt des Präsidenten des Verwaltungsrats vakant, ist der Nominations- und Vergütungsausschuss nicht vollständig besetzt oder hat die Gesellschaft keinen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, so ernennt der Verwaltungsrat jeweils für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung einen Ersatz, welcher – mit Ausnahme des unabhängigen Stimmrechtsvertreters – ein Mitglied des Verwaltungsrats sein muss.

ARTIKEL 18: ORGANISATION, PROTOKOLLE

Sitzungsordnung, Beschlussfähigkeit (Präsenz) und Beschlussfassung des Verwaltungsrats richten sich nach dem Organisationsreglement.

Der Vorsitzende hat den Stichentscheid.

Über die Verhandlungen und Beschlüsse des Verwaltungsrats ist ein Protokoll zu führen. Das Protokoll ist vom Vorsitzenden und vom Sekretär des Verwaltungsrats zu unterzeichnen.

ARTIKEL 19: NOMINATIONS- UND VERGÜTUNGSAUSSCHUSS

Der Nominations- und Vergütungsausschuss besteht aus zwei oder mehr Mitgliedern des Verwaltungsrates. Die Amtsdauer der Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschuss beträgt ein Jahr und endet mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Wiederwahl ist zulässig. Der Nominations- und Vergütungsausschuss konstituiert sich selbst.

tailed thereby;

10. to pass resolutions confirming increases in share capital, regarding the preparation of the capital increase report and regarding the amendments to the Articles of Association entailed thereby;
11. to examine compliance with the legal requirements regarding the appointment, election and the professional qualifications of the Auditors; and
12. to execute the agreements pursuant to Articles 12, 36 and 70 of the Merger Act.

If the office of the Chairman of the Board of Directors is vacant, the Nomination and Compensation Committee is not complete or the Company does not have an Independent Proxy, the Board of Directors shall appoint a substitute for the time period until the conclusion of the next ordinary General Meeting that must be – with the exception of the Independent Proxy – a member of the Board of Directors.

ARTICLE 18: ORGANIZATION, MINUTES

The organization of the meetings, the presence quorum and the passing of resolutions of the Board of Directors shall be in compliance with the organizational regulations.

The Chairman shall have the casting vote.

Minutes shall be kept of the deliberations and resolutions of the Board of Directors. The minutes shall be signed by the Chairman and the Secretary of the Board of Directors.

ARTICLE 19: NOMINATION AND COMPENSATION COMMITTEE

The Nomination and Compensation Committee shall consist of two or more members of the Board of Directors. The term of office of the members of the Nomination and Compensation Committee shall be one year and shall end at the conclusion of the next ordinary General Meeting. Re-election is possible. The Nomination and Compensation Committee shall consti-

Der Nominations- und Vergütungsausschuss hat grundsätzlich die folgenden Aufgaben in Vergütungsfragen:

1. Vorbereitung und periodische Überarbeitung der Vergütungspolitik und -prinzipien der Gesellschaft und der Leistungskriterien im Bereich der Vergütung und periodische Überprüfung der Umsetzung derselben sowie diesbezügliche Antragstellung und Abgabe von Empfehlungen an den Verwaltungsrat;
2. Antragstellung an den Gesamtverwaltungsrat betreffend Festlegung der vergütungsrelevanten Ziele für die Geschäftsleitung;
3. Antragstellung an den Gesamtverwaltungsrat betreffend Genehmigung der individuellen Vergütung des Präsidenten des Verwaltungsrats, der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats sowie der individuellen maximalen Vergütungen (feste Vergütung und variable Vergütung) der Mitglieder der Geschäftsleitung sowie deren weitere Anstellungsbedingungen; und
4. weitere in diesen Statuten vorgesehene Aufgaben und Kompetenzen.

Der Verwaltungsrat regelt allfällige weitere Aufgaben und Zuständigkeiten des Nominations- und Vergütungsausschusses im Organisationsreglement.

tute itself.

The Nomination and Compensation Committee has the following duties regarding compensation matters:

1. preparation and periodical review of the Company's compensation policy and principles and the performance criteria related to compensation and periodical review of their implementation as well as submission of proposals and recommendations to the Board of Directors;
2. proposals to the Board of Directors regarding the determination of compensation-related targets for the Executive Management;
3. proposals to the Board of Directors regarding the approval of the individual compensation of the Chairman of the Board of Directors, the other members of the Board of Directors as well as the individual maximum compensation (fixed and variable) of the members of the Executive Management as well as their further terms of employment; and
4. further duties and responsibilities as provided for in the Articles of Association.

The Board of Directors will provide for possible further duties and responsibilities of the Nomination and Compensation Committee in the organizational regulations.

C. Revisionsstelle

ARTIKEL 20: REVISIONSPFLICHT, WAHL UND EINSETZUNG DER REVISIONSSTELLE UND IHRE AUFGABEN

Die Generalversammlung wählt eine Revisionsstelle gemäss den Bestimmungen dieses Artikels. Die Revisionsstelle ist in das Handelsregister einzutragen.

Die Gesellschaft hat ihre Jahresrechnung durch eine Revisionsstelle ordentlich prüfen zu lassen.

Der Verwaltungsrat ist verpflichtet, die Einhaltung dieser Bestimmungen zu überwachen und der Generalversammlung eine Revisionsstelle zur Wahl vorzuschlagen, welche die entsprechenden Anforderungen erfüllt, insbesondere hinsichtlich fachlicher Qualifikation und Unabhängigkeit gemäss den Vorschriften des Obligationenrechts (Artikel 727 ff.) und Revisionsaufsichtsgesetzes vom 16. Dezember 2005 in der jeweiligen Fassung.

Die Amtsdauer der Revisionsstelle beträgt ein Jahr. Ihr Amt endet mit der Abnahme der Jahresrechnung durch die Generalversammlung. Wiederwahl und Abberufung sind jederzeit möglich.

Die Revisionsstelle hat die Rechte und Pflichten gemäss Artikel 728 ff. OR.

IV. Rechnungslegung

ARTIKEL 21: JAHRESRECHNUNG UND KONZERNRECHNUNG

Die Gesellschaft erstellt ihren Geschäftsbericht einschliesslich Jahresrechnung (Einzelabschluss) und Konzernrechnung gemäss den anwendbaren gesetzlichen Vorschriften.

Beginn und Ende des Geschäftsjahres werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

C. Auditors

ARTICLE 20: DUTY OF AUDIT, ELECTION, APPOINTMENT AND DUTIES OF AUDITORS

The General Meeting shall elect the Auditors pursuant to the provisions of this Article. The Auditors must be registered in the Commercial Register.

The Auditors shall perform a regular audit of the Company's annual financial statements.

The Board of Directors shall monitor compliance with these provisions and nominate for election by the General Meeting such Auditors which meet the respective requirements, in particular, regarding qualification and independence pursuant to the provisions of the CO (Articles 727 et seq.) and the Swiss Audit Supervision Act of 16 December 2005 in the relevant applicable version.

The Auditors' term of office shall be one year. It shall end with the approval of the annual financial accounts by the General Meeting. Re-election and revocation are possible at any time.

The Auditors' rights and obligations are those foreseen in Articles 728 et seq. CO.

IV. Accounting Principles

ARTICLE 21: ANNUAL ACCOUNTS AND CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS

The Company prepares its annual report including annual accounts (statutory financial statements) and consolidated financial statements in accordance with applicable law.

The Board of Directors shall determine the start and the end of the Company's business year.

ARTIKEL 22: GEWINNVERTEILUNG

Unter Vorbehalt der gesetzlichen Vorschriften über die Gewinnverteilung, insbesondere Artikel 671 ff. OR, steht der Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung.

Die Dividende darf erst festgesetzt werden, nachdem die dem Gesetz entsprechenden Zuweisungen an die gesetzlichen Reserven abgezogen worden sind. Alle Dividenden, welche innerhalb von fünf Jahren nach ihrer Fälligkeit nicht bezogen worden sind, verfallen zugunsten der Gesellschaft.

V. Vergütung und damit zusammenhängende Bestimmungen

ARTIKEL 23: ZULÄSSIGE WEITERE TÄTIGKEITEN

Die Mitglieder des Verwaltungsrats dürfen je die folgenden weiteren Tätigkeiten in den obersten Leitungs- oder Verwaltungsorganen von Rechtseinheiten ausüben, die verpflichtet sind, sich in das Handelsregister oder in ein entsprechendes ausländisches Register einzutragen:

1. maximal fünf Mandate als Verwaltungsratsmitglied oder als Mitglied anderer oberster Leitungs- oder Verwaltungsorgane von Gesellschaften, die als Publikumsgesellschaften gemäss Artikel 727 Abs. 1 Ziffer 1 OR gelten; sowie zusätzlich
2. maximal zehn Mandate als Verwaltungsratsmitglied oder als Mitglied anderer oberster Leitungs- oder Verwaltungsorgane von Rechtseinheiten, welche die obgenannten Kriterien nicht erfüllen.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung dürfen mit Genehmigung des Verwaltungsrates je die folgenden weiteren Tätigkeiten in den obersten Leitungs- oder Verwaltungsorganen von Rechtseinheiten ausüben, die verpflichtet sind, sich in das Handelsregister oder in ein entsprechendes ausländisches Register einzutragen:

ARTICLE 22: DISTRIBUTION OF PROFITS

Subject to the statutory provisions regarding the distribution of profits, in particular Articles 671 et seq. CO, the profits as shown on the balance sheet may be allocated by the General Meeting at its discretion.

The dividend may only be determined after the transfers foreseen by law to the compulsory reserve funds have been deducted. All dividends unclaimed within a period of five years after their due date shall be forfeited to the Company.

V. Compensation and related provisions

ARTICLE 23: PERMITTED ADDITIONAL ACTIVITIES

The members of the Board of Directors may have the following other functions in the superior management or administrative bodies of legal units obliged to register themselves in a Swiss commercial register or a foreign equivalent thereof:

1. up to five mandates as member of the board of directors or any other superior management or administrative body of publicly traded companies pursuant to Article 727 para. 1 number 1 CO; and, in addition,
2. up to ten mandates as member of the board of directors or any other superior management or administrative body of legal entities that do not meet the above mentioned criteria.

With the approval of the Board of Directors, the members of the Executive Management may have the following other functions in the superior management or administrative bodies of legal entities obliged to register themselves in a Swiss commercial register or a foreign equivalent thereof:

1. maximal zwei Mandate als Verwaltungsratsmitglied oder als Mitglied eines anderen obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans von Gesellschaften, die als Publikums-gesellschaften gemäss Artikel 727 Abs. 1 Ziffer 1 OR gelten; sowie zusätzlich
2. maximal drei Mandate als Verwaltungsratsmitglied oder als Mitglied anderer oberster Leitungs- oder Verwaltungsorgane in weiteren Rechtseinheiten, welche die obge-nannten Kriterien nicht erfüllen.

Zusätzlich zu den zulässigen Mandaten gemäss Absatz 1 und Absatz 2 dieses Artikels 23 dürfen Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung je bis zu zehn Mandate in den obersten Leitungs- oder Verwaltungsorganen von Rechtseinheiten ausüben, die ver-pflichtet sind, sich in das Handelsregister oder in ein entsprechendes ausländisches Register einzutragen, und die ausschliesslich der privaten Verwaltung von Liegenschaften und ande-ren Vermögenswerten des betreffenden Mitglieds der Geschäftsleitung oder diesem familiär nahestehender Personen dienen.

Sowohl hinsichtlich der zusätzlichen Tätigkeiten der Mitglieder des Verwaltungsrats als auch der Geschäftsleitung gelten Mandate bei Gesellschaften, die unter einheitlicher Kontrolle oder gleicher wirtschaftlicher Berechtigung stehen, als ein Mandat.

Die folgenden Mandate fallen nicht unter die Beschränkungen gemäss Absatz 1 bis 3 dieses Artikels 23:

1. Mandate in Unternehmen, die durch die Gesellschaft kontrolliert werden oder die Ge-sellschaft kontrollieren;
2. Mandate, die auf Anordnung der Gesellschaft oder von ihr kontrollierten Gesellschaf-ten wahrgenommen werden. Kein Mitglied des Verwaltungsrates oder der Geschäfts-leitung kann mehr als zehn solche Mandate wahrnehmen; und
3. Mandate in Vereinen und Verbänden, gemeinnützigen Organisationen, Stiftungen, Personalfürsorgestiftungen und ähnlichen Einrichtungen.

1. up to two mandates as member of the board of directors or any other superior man-agement or administrative body of publicly traded companies pursuant to Article 727 para. 1 number 1 CO; and, in addition
2. up to three mandates as member of the board of directors or any other superior man-agement or administrative body of other legal entities that do not meet the above mentioned criteria.

In addition to the mandates permitted pursuant to paragraphs 1 and 2 of this Article 23, each member of the Board of Directors or the Executive Management may have up to ten man-dates in the superior management or administrative bodies of legal entities obliged to register themselves in a Swiss commercial register or a foreign equivalent thereof, which exclusively serve as entities for the private administration and management of real estate and other as-sets of the respective member of the Board of Directors or the Executive Management or such member's relatives.

With respect to the additional activities of both the members of the Board of Directors and the Executive Management, mandates in companies that are under uniform control or the same beneficial ownership are deemed to be one mandate.

The following mandates shall not be subject to the limitations set forth in paragraphs 1 through 3 of this Article 23:

1. mandates in companies which are controlled by the Company or which control the Company;
2. mandates held at the request of the Company or companies controlled by it. No member of the Board of Directors or the Executive Management shall hold more than ten such mandates; and
3. mandates in associations, charitable organizations, foundations, employee welfare foundations and other similar organizations.

ARTIKEL 24: VERTRÄGE DIE DEN VERGÜTUNGEN FÜR MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS UND DER GESCHÄFTSLEITUNG ZUGRUNDE LIEGEN

Die Mandatsverträge der Mitglieder des Verwaltungsrats sind befristet bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Vorbehalten bleiben vorzeitige Rücktritte oder Abwahlen.

Die Arbeitsverträge der Mitglieder der Geschäftsleitung sind grundsätzlich unbefristet. Ist aus Sicht des Verwaltungsrats eine Befristung angezeigt, so darf die feste Dauer maximal 1 Jahr betragen. Bei unbefristeten Arbeitsverträgen darf die Kündigungsfrist 12 Monate nicht übersteigen.

Die Vereinbarung von Konkurrenzverboten für die Zeit nach Beendigung eines Arbeitsvertrags und deren Abgeltung ist zulässig, soweit dies geschäftsmässig begründet ist. Die Abgeltung eines solchen Konkurrenzverbots darf insgesamt den jährlichen Durchschnitt der dem betreffenden Mitglied der Geschäftsleitung gezahlten (fixen) Vergütungen der letzten drei Jahre nicht übersteigen.

ARTIKEL 25: GRUNDSÄTZE DER VERGÜTUNGEN FÜR DIE MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten ein fixes Grundhonorar und fixe Entschädigungen für Mitgliedschaften in Ausschüssen oder für Funktionen des Verwaltungsrats sowie eine pauschale Spesenentschädigung, die jeweils vom Gesamtverwaltungsrat auf Antrag des Nominations- und Vergütungsausschusses unter Vorbehalt und im Rahmen der durch die Generalversammlung genehmigten maximalen Gesamtvergütung festzusetzen sind. Die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder wird in bar oder Aktien ausgerichtet.

ARTIKEL 26: GRUNDSÄTZE DER VERGÜTUNGEN FÜR DIE MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG

Die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung besteht, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Generalversammlung, aus einer fixen Vergütung in bar sowie einer variablen Ver-

ARTICLE 24: AGREEMENTS RELATED TO COMPENSATION OF MEMBERS OF THE BOARD OF DIRECTORS AND THE EXECUTIVE MANAGEMENT

The mandate agreements of the members of the Board of Directors have a fixed term until the conclusion of the next ordinary General Meeting. Early termination or removals remain reserved.

The employment agreements of the members of the Executive Management shall in principle be concluded for an indefinite period. If the Board of Directors considers a fixed term appropriate, such fixed term shall not exceed 1 year. With respect to employment agreements entered into for an indefinite period, the maximum notice period must not exceed 12 months.

Non-competition obligations for the time following termination of an employment contract and the associated compensation are permitted to the extent that this is justified from a business perspective. The compensation for such a non-competition obligation may not exceed in total the yearly average of the (fixed) compensation paid to the respective member of the Executive Management during the last three years.

ARTICLE 25: PRINCIPLES RELATING TO THE COMPENSATION OF THE MEMBERS OF THE BOARD OF DIRECTORS

The members of the Board of Directors shall receive a fixed base fee and fixed fees for memberships in committees or for roles of the Board of Directors as well as a lump sum compensation for expenses which are determined by the full Board of Directors based on the proposal of the Nomination and Compensation Committee, subject to and within the limits of the aggregate maximum amounts approved by the General Meeting. The compensation of the members of the Board of Directors is awarded in cash or shares.

ARTICLE 26: PRINCIPLES OF COMPENSATION RELATING TO THE MEMBERS OF THE EXECUTIVE MANAGEMENT

Subject to approval by the General Meeting, remuneration for members of the Executive Management consists of fixed base remuneration in cash as well as variable remuneration.

gütung. Die fixe Vergütung umfasst die Grundvergütung und weitere Vergütungselemente und Leistungen (Pensionsleistungen, geldwerte Vorteile, etc.). Die variable Vergütung setzt sich aus einer kurzfristigen variablen Vergütung in bar sowie einer langfristigen variablen Vergütung zusammen, die in bar oder in Form von Aktien, Optionen oder ähnlichen Rechten auf Aktien ausbezahlt werden kann.

Die kurzfristige variable Vergütung in bar richtet sich nach dem Geschäftsergebnis der Klingelberg Gruppe sowie nach dem Erreichungsgrad bestimmter vom Verwaltungsrat oder, soweit dieser die entsprechende Entscheidungskompetenz delegiert hat, vom Nominations- und Vergütungsausschuss im Voraus definierter individueller Ziele über eine in der Regel einjährige Leistungsperiode, die grundsätzlich dem Geschäftsjahr der Gesellschaft entspricht. Die individuellen Ziele sowie die Höhe der Vergütung bei voller Zielerreichung werden für jedes Geschäftsleitungsmitglied unter Berücksichtigung seiner Position, Verantwortung und Aufgaben sowie den Marktbedingungen vor Beginn der einjährigen Leistungsperiode vom Verwaltungsrat oder, eine entsprechende Delegation vorausgesetzt, durch den Nominations- und Vergütungsausschuss festgelegt. Die maximale Gesamthöhe der kurzfristigen variablen Vergütung ist begrenzt.

Die langfristige variable Vergütung berücksichtigt den nachhaltigen, langfristigen Erfolg der Klingelberg Gruppe. Der Verwaltungsrat oder, soweit dieser die entsprechende Entscheidungskompetenz delegiert hat, der Nominations- und Vergütungsausschuss legt Ziele, Zielhöhe und Zielerreichungsgrad sowie Zuteilungsbedingungen, Vesting-Bedingungen, Ausübungsbedingungen und -fristen, Bewertungs- bzw. Auszahlungsfaktoren sowie allfällige Sperrfristen und Verfallsbedingungen in Bezug auf zuzuteilende Aktien, Optionen oder ähnliche Rechte auf Aktien oder variable Instrumenten mit Barauszahlung fest. Die Bedingungen können insbesondere vorsehen, dass aufgrund des Eintritts im Voraus bestimmter Ereignisse wie eines Kontrollwechsels oder der Beendigung eines Arbeits- oder Mandatsverhältnisses Vesting-Bedingungen, Ausübungsbedingungen und -fristen, Sperrfristen und Verfallsbedingungen weiter gelten, verkürzt oder aufgehoben werden, Vergütungen unter Annahme der Erreichung der Zielwerte ausgerichtet werden oder Vergütungen verfallen. Die Gesellschaft kann die dafür gegebenenfalls erforderlichen Aktien oder andere Beteiligungspapiere auf dem Markt erwerben oder unter Nutzung ihres bedingten Kapitals bereitstellen. Die maximale Höhe der zur Zuteilung gelangenden langfris-

The fixed remuneration comprises the base remuneration and additional remuneration elements (pension, benefits in kind etc.). The variable remuneration consists of a short term variable remuneration in cash as well as a long-term variable remuneration, which can be settled in cash or in the form of shares, options or similar rights regarding shares.

The short-term variable remuneration in cash depends on the financial result of the Klingelberg Group as well as the achievement of certain individual targets set in advance by the Board of Directors or the Nomination and Compensation Committee, to the extent decision-making power has been delegated, typically over the course of a one-year performance period, which generally corresponds with the business year of the Company. The individual targets as well as the amount of the remuneration for full target achievement shall be determined for each member of the Executive Management, taking into account his/her position, responsibilities, and tasks, as well as market conditions, prior to the start of the one-year performance period by the Board of Directors or the Nomination and Compensation Committee, to the extent decision-making power has been delegated. The maximum total amount of the short-term variable remuneration is limited.

The long-term variable remuneration shall take into account the sustainable long-term performance of the Klingelberg Group. The Board of Directors or, to the extent decision-making power has been delegated, the Nomination and Compensation Committee shall determine the targets, target levels and target achievement, valuation and pay-out formulas as well as determine grant, vesting, exercise, restriction and forfeiture conditions and periods in relation to shares, options or similar rights regarding shares or cash-settled variable instruments to be awarded. In particular, the conditions may provide for continuation, acceleration or removal of vesting, exercise, restriction and forfeiture conditions and periods, for payment or grant of compensation based upon assumed target achievement, or for forfeiture, in each case in the event of pre-determined events such as a change-of-control or termination of an employment or mandate agreement. The Company may procure any required shares or other securities through purchases in the market or by using conditional share capital. The maximum total amount of the granted long-term variable remuneration is limited.

tigen variablen Vergütung ist begrenzt.

Die Vergütung kann durch die Gesellschaft oder durch von ihr kontrollierte Gesellschaften ausgerichtet werden.

ARTIKEL 27: SPESEN

Spesen, welche nicht durch die pauschale Spesenentschädigung gemäss dem Spesenreglement der Gesellschaft abgedeckt sind, werden gegen Vorlage der entsprechenden Belege vergütet. Die für tatsächlich angefallene Spesen bezahlten Beträge sind nicht von der Generalversammlung zu genehmigen.

ARTIKEL 28: DARLEHEN, KREDITE, VORSORGELEISTUNGEN AUSSERHALB DER BERUFLICHEN VORSORGE, SICHERHEITEN

Die Gesellschaft darf den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung keine Darlehen, Kredite, Vorsorgeleistungen ausserhalb der beruflichen Vorsorge oder Sicherheiten gewähren. Die Bevorschussung von Anwalts-, Gerichts- und ähnlichen Kosten bis zu einem Maximalbetrag von CHF 1'000'000 zur Abwehr von Verantwortlichkeitsansprüchen ist zulässig.

Für die Mitglieder des Verwaltungsrats werden grundsätzlich keine Beiträge an Pensionskassen oder anderweitige Vorsorgeeinrichtungen erbracht. Solche Beiträge können im Ausnahmefall auf Antrag des Nominations- und Vergütungsausschusses und mit Genehmigung der Generalversammlung ausgerichtet werden, falls die betreffenden Mitglieder kein anderweitig versicherbares Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit erzielen.

Compensation may be paid by the Company or companies controlled by it.

ARTICLE 27: EXPENSES

Expenses that are not covered by the lump sum compensation for expenses pursuant to the expense regulations of the Company are reimbursed against presentation of the relevant receipts. Amounts paid for expenses actually incurred does not need to be approved by the General Meeting.

ARTICLE 28: LOANS, CREDITS, PENSION BENEFITS OTHER THAN FROM OCCUPATIONAL PENSION FUNDS, SECURITIES

The Company shall not grant loans, credits, pension benefits (other than in the context of occupational pension) or securities to the members of the Board of Directors or the Executive Management. Advance payments of fees for lawyers, court fees and similar costs relating to the defence against corporate liability claims up to a maximum amount of CHF 1,000,000 are permitted.

In principle, there will be no payments to pension funds or similar institutions for the members of the Board of Directors. In exceptional cases, such payments may be made upon request of the Nomination and Compensation Committee and subject to the approval by the General Meeting if the members in question do not have other insurable income from subordinate employment.

ARTIKEL 29: ZUSATZBETRAG FÜR VERGÜTUNGEN FÜR NEUE MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG

Soweit neue Mitglieder der Geschäftsleitung ernannt oder Mitglieder innerhalb der Geschäftsleitung befördert werden und ihre Stelle antreten, nachdem die Generalversammlung die maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr genehmigt hat, darf diesen neuen oder beförderten Mitgliedern zusammen eine Gesamtvergütung von maximal 60% der von der Generalversammlung letztmals für die Geschäftsleitung genehmigten maximalen Gesamtvergütung ausgerichtet werden.

Dieser Zusatzbetrag darf nur verwendet werden, wenn der von der Generalversammlung beschlossene Gesamtbetrag der Vergütungen der Geschäftsleitung bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung nicht ausreicht für Vergütungen der neuen oder beförderten Mitglieder. Über den verwendeten Zusatzbetrag stimmt die Generalversammlung nicht ab.

Die Gesellschaft darf im Rahmen dieses Zusatzbetrags einem neu eintretenden Mitglied der Geschäftsleitung eine Antrittsprämie zum Ausgleich von durch den Stellenwechsel erlittenen Nachteilen gewähren. Reicht der Zusatzbetrag zum Ausgleich der genannten Nachteile / zur Zahlung der Antrittsprämie nicht aus, so ist der den Zusatzbetrag übersteigenden Betrag der Antrittsprämie durch die nächste ordentliche Generalversammlung zu genehmigen.

VI. Beendigung

ARTIKEL 30: AUFLÖSUNG UND LIQUIDATION

Die Generalversammlung kann jederzeit die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft nach Massgabe der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften beschliessen.

Die Liquidation wird durch den Verwaltungsrat durchgeführt, sofern sie nicht durch die Generalversammlung anderen Personen übertragen wird.

ARTICLE 29: ADDITIONAL AMOUNT OF COMPENSATION FOR NEW MEMBERS OF THE EXECUTIVE MANAGEMENT

If newly appointed or promoted members of the Executive Management take office after the General Meeting has approved the aggregate maximum amount of compensation of the members of the Executive Management for the next business year, such newly appointed or promoted members may receive an aggregate compensation of up to 60% of the last aggregate maximum amount of compensation for the Executive Management approved by the General Meeting.

This additional of compensation amount may only be paid, if the aggregate amount of compensation for the Executive Management that has been approved by the General Meeting until the next General Meeting is not sufficient to compensate the newly appointed or promoted members. The General Meeting may not vote on this additional amount.

Within this additional amount of compensation, the Company can pay a bonus to compensate a newly joining member of the Executive Management for incurred disadvantages in connection with the change of employment. If the additional amount is not sufficient to compensate for the disadvantages / to pay the bonus, the part of the bonus surpassing the additional amount has to be approved by the next ordinary General Meeting.

VI. Liquidation

ARTICLE 30: DISSOLUTION AND LIQUIDATION

The General Meeting may at any time resolve the dissolution and liquidation of the Company in accordance with the provisions of the law and of the Articles of Association.

The liquidation shall be carried out by the Board of Directors to the extent that the General Meeting has not entrusted the same to other persons.

Die Liquidation der Gesellschaft erfolgt nach Massgabe der Artikel 742 ff. OR. Die Liquidatoren sind ermächtigt, Aktiven (Grundstücke eingeschlossen) auch freihändig zu verkaufen.

Nach erfolgter Tilgung der Schulden wird das Vermögen unter die Aktionäre nach Massgabe der eingezahlten Beträge verteilt.

VII. Angebotspflicht

ARTIKEL 31: AUSSCHLUSS DER ANGEBOTSPFLICHT (OPTING-OUT)

Die Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebotes nach Artikel 135 des Bundesgesetzes über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivathandel vom 19. Juni 2015 (FinfraG) wird im Sinne von Artikel 125 Absatz 3 FinfraG wegbedungen.

VIII. Benachrichtigungen

ARTIKEL 32: MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen.

Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre sowie andere Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Zürich, 19. Juni 2018

The liquidation of the Company shall take place in accordance with Articles 742 et seq. CO. The liquidators are authorized to dispose of the assets (including real estate) by way of private contract.

After all debts have been satisfied, the net proceeds shall be distributed among the shareholders in proportion to the amounts paid-in.

VII. Mandatory Tender Offer

ARTICLE 31: EXCLUSION OF MANDATORY TENDER OFFER (OPTING-OUT)

The duty to submit a public takeover offer pursuant to article 135 of the Federal Act on Financial Market Infrastructures and Market Conduct in Securities and Derivatives Trading of 19 June 2015 (FMIA) shall be excluded in accordance with article 125 paragraph 3 FMIA.

VIII. Information

ARTICLE 32: NOTICES AND ANNOUNCEMENTS

The publication instrument of the Company is the Swiss Official Gazette of Commerce. The Board of Directors may designate further means of publication.

Notices by the Company to the shareholders and other announcements shall be published in the Swiss Official Gazette of Commerce.